

LAUFFENER BOTE

46. Woche

Gesamtausgabe

13.11.2008

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Volkstrauertag

Gedenkfeier
am Sonntag,
16. November,
11.15 Uhr

Alter Friedhof
Lauffen a. N.,
Aussegnungshalle,
Körnerstraße

Programm:
Musikstücke,
vorgetragen
vom Liederkreis
und der Stadtkapelle
Lauffen a. N.,
Ansprache des
Bürgermeisters
Klaus-Peter
Waldenberger,
Kranzniederlegung



Aktuelles

■ Fit im Tourismus:
Fortbildungsangebot
für landwirtschaftliche
Betriebe, die in die
Tourismusbranche einsteigen wollen
(Seite 7)



■ 14. Weingipfel mit über 500 Spezialitäten am 15. und 16. November in der Heilbronner Harmonie (Seite 5)

Kultur

■ „bühne frei ...“ präsentiert am 14. November die A-cappella-Gruppe Rock 4 in der Stadthalle (Seite 3)

■ Bläserserenade des CVJM-Posaunenchores am 23. November in der Lauffener Stadthalle (Seite 5)



Amtliches

■ Städtisches Förderprogramm für Naturschutz und Landschaftspflege: Obstbaumhochstämme werden bereitgestellt (Seite 10)

■ Grund- und Gewerbesteuer werden am 15. November fällig (Seite 10)

■ Altpapiersammlung des CVJM am 15. November (Seite 10)

Hobbykünstlerausstellung

15. und
16. November,
Stadthalle
(Näheres S. 4)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a. N. Tel. 1 06-0

Telefax: 071 33 / 106-19

Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de

Bürgerbüro Lauffen a. N. Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10

Sprechstunden Bürgerbüro

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Sprechstunden übrige Ämter:

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung

Bürgerreferentin Tel. 1 06-16

Bauhof Tel. 2 14 98

Stadtgärtnerei Tel. 2 15 94

Städt. Kläranlage Tel. 51 60

Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 43 31

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 Tel. 9018283

Stadthalle/Sporthalle Tel. 129 11 oder 0 172/5 92 60 04

BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 2000 65

Kindertagesstätten/Kindergärten

Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 56 50

Herrenäcker, Körnerstraße 26/1 Tel. 1 47 96

Weststadt II, Charlottenstr. 95 Tel. 1 66 76

Kita Karlstraße, Karlstr. 70 Tel. 2 14 07

Weststadt III, Brombeerweg 7 Tel. 96 38 31

Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 Tel. 57 49

Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 Tel. 57 69

Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 63 56

Regiswindis-Waldorfindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11

Schulen

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 51 37

Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 48 29

Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 4829

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 76 73

Hölderlin-Hauptschule, Herdegenstr. 15 Tel. 79 01

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 68 68

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 72 07

Schulsozialarbeit für Hauptschule Tel. 96 14 85

Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule Tel. 2359277

Kaywald-Schule f. Geistig- und

Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 980 30

Musikschule Lauffen a. N. und

Umgebung, Südstraße 25 Tel. 48 94

Volkshochschule, Rieslingstr. 32 Fax 56 64

Anmeldung auch im Bürgerbüro Tel. 38 45

Museum der Stadt Lauffen a. N. Tel. 1 22 22

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils

14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Polizeirevier Lauffen a. N. Tel. 20 90 oder 1 10

Feuerwehr Notruf Tel. 1 12

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. Tel. 2 12 93

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 071 31 / 56 25 62

nach Dienstschluss Tel. 071 31 / 56 25 88

Stromstörungen Tel. 071 31 / 6 10 - 0

Notariate

Notariat I Tel. 2029 610

Notariat II Tel. 2029 621

Häckselplatz neben dem Recyclinghof Lauffen

Öffnungszeiten: Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 11.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Recyclinghofes (Winteröffnungszeiten)

Do. und Fr. von 13.00 – 16.00 Uhr, Sa. von 9.00 – 14.00 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 071 38 / 66 76

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr

Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags

von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.

Öffnungszeiten: Mo. 7.15 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr,

und Di. 8.15 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr, Mi. – Fr. 8.15 – 12.00

Uhr, und 13.00 – 17.00 Uhr, Sa. 8.45 – 13.00 Uhr Tel. 11861

Postfiliale (Postagentur)

Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 14 Uhr

IAV-Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle

für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim

Kranken- und Altenpflege:

Frau Brigitta Henn Tel. 9858-24

Wochenenddienst

15.11./16.11.2008: Schwestern Petra, Silvia, Antje, Lena

Gemeineschwester, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24

Nachbarschaftshilfe/Familienpflege/Hospizdienst

Frau Lore Fahrbach Tel. 9858-26

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen Tel. 95 30-0

Häusliche Krankenpflege Tel. 95 30-25

d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/93992

Mobiler Sozialer Dienst Tel. 95 30-20

Essen auf Rädern Tel. 95 30-15

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3

Häusl. Pflege b. Betreuten Wohnen Tel. 991-418, Fax 991-499

Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499

Freundeskreis Suchthilfe Tel. 21729

Ärztlicher Notdienst

In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar

von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem

Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags

und sonntags ganztägig. **Telefon 07133/900790.** Eine telefonische Vor-

anmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wäh-

len Sie jedoch gleich **19222** ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).

Kinderärztlicher Notfalldienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kin-

derklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;

für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinder-

arzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen

erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

kann vom DRK Heilbronn unter **Tel. 19222** erfahren werden.

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)

DRK, Heilbronn Tel. 19222

Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mitzuwählen!

Hebammen

Ingrid Herzog, Tel. 961346 oder 0172/7359415, Caroline Eisele, Tel.

205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

15./16.11.2008

Dres. Richter/Rautenberg/Schepers, Öhringen Tel. 07941/92720

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn Tel. 07131/89090

TÄ Brandenburg, Heilbronn Tel. 07131/200276

Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr

15.11.: Burg-Apo., Hauptstr. 43, Beilstein Tel. 07062/4350

16.11.: Stadt-Apo., Marktstr. 16, Brackenheim Tel. 07135/6530



Herausgeber: Stadt Lauffen a. N. – Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils:

Bürgermeister Waldenberger

Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim-Hausen,

Telefon (071 35) 1 04-1 10/1 11, Fax 1041 60.

Volkstrauertag 2008

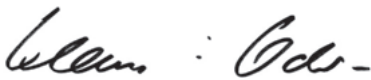
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

alljährlich gedenken wir am vorletzten Sonntag des Kirchenjahrs, am Volkstrauertag, der Opfer von Krieg und Gewalt, trauern um die Toten der beiden Weltkriege, um die Soldaten, die gefallen sind, um die Frauen, Männer und Kinder, die ihr Leben lassen mussten.

Wir erinnern aber mit Blick auf die Gegenwart und die Zukunft an diesem Tag bewusst auch an alle anderen Opfer, an die Opfer der gegenwärtigen Kriege weltweit, an die des politischen Terrors und der Katastrophen unserer Tage. Der Volkstrauertag ist ein Tag der Mahnung, ein Tag gegen das Vergessen, aber vor allem ein Tag für eine Zukunft in Frieden.

Zur Feier am Volkstrauertag, Sonntag, den 16. November 2008, um 11.15 Uhr, auf dem alten Friedhof, Aussegnungshalle, Körnerstraße, lade ich Sie herzlich ein.

Ihr



Klaus-Peter Waldenberger, Bürgermeister



Programmablauf

- Ich bete an die Macht der Liebe D. Bortniansky
Liederkrantz
- Volksgebet G. Bürke
Stadtkapelle, Musikverein e. V. Lauffen a. N.
- Ansprache von Bürgermeister Klaus-Peter
Waldenberger

- Mag auch die Liebe weinen Verfasser unbekannt
Liederkrantz
- Gott deine Güte reicht so weit L. v. Beethoven
Stadtkapelle, Musikverein e. V. Lauffen a. N.
- Kranzniederlegung an den Gefallenen-Gedenktafeln mit Trompetensolo „Ich hatt' einen Kameraden“ von F. Silcher, gespielt von Gerhard Seidenberg



Nach dem großen Publikumserfolg mit ihrem Queen-Programm im Jahr 2006 kommt die A-cappella-Gruppe Rock4 jetzt wieder nach Lauffen a. N. Am Freitag, 14. November, um 20 Uhr präsentieren die vier Ausnahme-Musiker in der Stadthalle Songs von Sting und The Police, wie immer im unnachahmlichen Rock4-Sound.

In der neuen Bühnenshow „Bring on the Night“ der aus Maastricht stammenden Stimmakrobaten wird es nicht nur so bekannte Police-Klassiker wie „Every breath you take“ oder „Roxanne“ zu hören geben, auch Bearbeitungen und spannende Arrangements von Stings „Set them free“,

Rock4 singt Sting und The Police

International gefeierter A-cappella-Rock aus den Niederlanden

von „Shadows in the rain“, „Desert rose“ und „Voices inside my head“ stehen auf dem Programm.

Mit viel Humor präsentieren die vier Musiker facettenreiche und präzise arrangierte Songs, in denen sich die vier Stimmen wunderbar ergänzen: der tiefe Bass von Nico Jacobs, die endlos variierenden Grooves von Luc Nelissen, die gefühlvolle Stimme von Peter Weltens und allen voran der phantastische Leadsänger Luc Denvens, der die Zuhörer mit seinem gewaltigen Stimmumfang und seiner kraftvollen Rockröhre in den Bann zieht.

Der unverwechselbare Stil von Rock4 und die leidenschaftliche Interpretation der Lieder, womit die vier sympathischen Sänger in den letzten Jahren internationalen Ruhm erlangen konnten, sorgen immer wieder für Überraschungen, bewegen und fesseln das Publikum. Rock4 inszeniert Rock- und Popmusik auf geniale Art und Weise.



Jeder Ton, jedes Geräusch steht im Dienste der Musik.

Karten für diese umwerfende A-cappella-Formation, die im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei ...“ auftritt, gibt es für fünfzehn Euro im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (07133/20770) unter www.lauffen.de sowie an der Abendkasse.

Leadsänger Luc Denvens begeistert mit seiner außergewöhnlichen Stimme, die er z. B. auch schon dem Musical „Jesus Christ Superstar“ lieh.

Lauffener Hobbykünstlerausstellung



In der Lauffener Stadthalle kann man am kommenden Wochenende die Ergebnisse sorgfältiger Hobbykunst bestaunen und erwerben.
(Foto: Thumm)

Am kommenden Wochenende, Samstag, 15. November, von 13 bis 18 Uhr und Sonntag, 16. November von 11 bis 18 Uhr findet die 7. Hobbykünstlerausstellung in der Lauffener Stadthalle statt.

Schon über 60 Teilnehmer haben zugesagt, ihre kleinen und großen handgefertigten Raritäten auszustellen. Neben den zahlreichen Bildern in Aquarell, Acryl, Öl und Kohle zeigen die Hobbykünstler eine Vielzahl von Arbeiten, die in zeitaufwändiger Kleinarbeit entstanden sind.

Häkel-, Strick- und Patchworkarbeiten findet man ebenso wie Minischuhe,

Zinnarbeiten, Geklöppeltes, Schnitzereien, Krippenbau, Gedrechseltes, Modeschmuck, Steinmetz- und Goldschmiedearbeiten, Taschen, Schachteln, Glasgravuren, Edelsteine, Puppen, Floristik und vieles mehr ist zu bewundern.

Den Besuchern wird eine große Palette aus dem Freizeitschaffen der Aussteller gezeigt und für jeden Geschmack etwas geboten.

Auch laden wiederum Kaffee und Kuchen zum Verweilen in der Bürgerstube ein.

Der Eintritt ist frei. ■

LAUFFEN WILL ES WISSEN *on tour*



Am Samstag, 22. November, geht „Lauffen will es wissen“ on tour: Ein Busshuttle fährt nach München um dort die Zoologische Staatssammlung und das neue BMW-Museum zu besichtigen.

Da die mögliche Teilnehmerzahl bereits vollständig erreicht ist, wird um Verständnis gebeten, dass jetzt noch eingehende Meldungen auf eine Nachrück-Liste gesetzt werden und nur zum Zuge kommen, wenn ein anderer Teilnehmer abspringen sollte.

Die fest angemeldeten Teilnehmer erhalten vor der Fahrt ein Informationsschreiben, in dem alle Details nochmals aufgeführt werden.

Informationen und Nachmeldungen unter Tel. 07133/106-18, E-Mail: faassk@lauffen-a-n.de.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N. in Kooperation mit der Zeitschrift „bild der wissenschaft“ und der Firma Schunk. ■

FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

Der Lauffener Filmklub präsentiert:

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am heutigen Donnerstag, 13. November, um 17.30 und um 20 Uhr „Die Falle“. Die Vorstellungen finden in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und stehen allen Interessierten offen.

Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Schreyer und im Friseursalon Dietrich zu 2 Euro und an der Abendkasse zu 3 Euro erhältlich. Ausführliche



Informationen zum Film finden sich auch unter „www.filmklub.de“ im Internet. ■

Bikerparty im

FORUM



Am Samstag, 15. November, steigt ab 20 Uhr eine Bikerparty im FORUM, Kiesstr. 24. Ein DJ heizt dabei die Stimmung an, im Hof gibt es Lagerfeurrromantik und

man erhält Infos zum SHAMO-SAAHN-Motorradtouren-Programm '09. Jede Menge Benzingsprache runden den Abend ab.

Organisiert wird die Party von Wolfgang Gütter, der mit „SHAMO-SAAHN-Motorradtouren“ verschiedene Bikertouren und -events anbietet. Dabei verfolgt er keine Gewinnerzielung.

Nähere Infos dazu unter Tel. 0174-7071926 oder E-Mail wgspezial@aol.com. ■

14. Weingipfel mit über 500 Spezialitäten

Leistungsschau der besten württembergischen Betriebe

Bei der 14. Leistungsschau des Württemberger Weins am Samstag und Sonntag, 15. und 16. November, jeweils von 13 bis 19 Uhr im Heilbronner Kongresszentrum Harmonie stellen 50 Betriebe ihre Spitzenprodukte vor.

50 Weingärtnergenossenschaften, selbstvermarktende Weinbaubetriebe, Weinkellereien sowie Qualitäts- und Prädikatsweingüter präsentieren bei dem Gipfeltreffen mehr als 500 ausgezeichnete Weine und Sekte.

Eintrittskarten zu 18 Euro, die eine Verprobung der Spitzengewächse einschließen, sind bei der Heilbronner Tourist-Info in der Kaiser-Straße und an der Tageskasse erhältlich. ■

„Dich schickt der Himmel“

Jugendgottesdienst der Katholischen Kirchengemeinde



Am Samstag, 22. November, findet um 18 Uhr ein Jugendgottesdienst

im Pauluszentrum mit dem Thema „Dich schickt der Himmel“ statt.

Eingeladen sind alle interessierten Lauffenerinnen und Lauffener, vor allem natürlich alle Jugendlichen, die einen besonderen Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche, der mit neuen geistlichen Liedern gestaltet wird, miterleben wollen. Im Anschluss an den Gottesdienst ist der Jugendtreff Paul'z geöffnet. ■

Bläuserserenade des Posaunenchores

Der Posaunenchor des CVJM Lauffen a. N. begleitet üblicherweise Gottesdienste. Am Sonntag, 23. November, gibt er um 19 Uhr sein erstes großes Konzert in der Lauffener Stadthalle und zeigt dabei, was er neben klassischer Kirchenmusik sonst noch im Repertoire hat.

Von Klassik bis Pop, von mehrchöriger Musik bis hin zu ausdrucksstarken Filmkompositionen reicht hierbei das Spektrum. Moderator des abendfüllenden Programms ist Gunter Bareis, seit kurzem Pfarrer in Lauffen und passionierter Posaunenbläser.



Der Eintritt für dieses Konzert ist frei, Spenden werden erbeten zu Gunsten der Bläserarbeit im Kongo. ■

Der Posaunenchor des CVJM Lauffen a. N. lädt zu seinem ersten großen Konzert ein. (Foto: Reiner)



BÜCHEREI / ÖFFENTLICH / KATHOLISCH

Buchausstellung im Pauluszentrum

... leicht – deftig – spannend – bedrückend – erheiternd ...

Zwischen zwei Buchdeckel passt so allerhand.

Das können interessierte Leserinnen und Leser bei der Buchausstellung der Bücherei am 22. und 23. November im Pauluszentrum erschnuppern. Am Samstag ist die Ausstellung von 16 bis 19 Uhr und am Sonntag mit Café von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Stöbern – durch Neuerscheinungen 2008, vom Kochbuch zum Liebesroman, vom Erziehungsratgeber zum Reiseführer und von dort weiter zum Krimi und zum Wellnessbuch – ist erwünscht.

Während der Buchausstellung kann jedes gewünschte Buch über das Team der Bücherei bestellt werden, dafür erhält die BÖK einen Bonus für

Neuanschaffungen und die Bestellungen fördern damit gleichzeitig die Aktualität des Ausleihbestandes.



Die Veranstaltung zur Buchausstellung:

Wie Musik ins Buch kommt

Schüler der Musikschule spielen zu Texten aus Romanen

Musik und Text sind Geschwister und hier treten sie zusammen auf. Textpassagen aus Romanen, die von Musik oder Musikern handeln, werden illustriert durch das entsprechende Instrument, Sie erleben ein Gespräch zwischen Schrift und Melodie.

Sonntag, 23. November
17 Uhr

Pauluszentrum, Eintritt frei ■

Lauffen am Neckar geht mit der Zeit



Fotomontage: Wiesner

Zeit – wer hätte nicht ab und an gerne ein wenig mehr davon.

Zeit zu verschenken ist leider noch nicht im Angebot, allerdings hat sich ein Lauffener für seine Mitbürgerinnen und Mitbürger etwas einfallen lassen, damit der Blick aufs Handgelenk angenehmer wird: Goldschmied Michael Wiesner hat Lauffen-Uhren verschiedener Art in sein Repertoire der schönen Dinge des Lebens mit aufgenommen. Für den Lauffener Rathauschef das ideale Geschenk für jemanden, der schon viel Zeit in seine Stadt investiert hat. Zum Beispiel BÖK-Leiterin Melitta Wiedemann, die dieses Jahr das 25-jährige Bestehen der von ihr gegründeten Bücherei feiert. Für manchen Bote-Leser vielleicht das ideale Weihnachtsgeschenk?

Unter Zeitdruck kam kürzlich ein LKW-Fahrer in Lauffen a. N., der einfach nicht fündig wurde.



Fotos: Thumm

„Gibt's denn in Lauffen eine Mozartstraße?“, fragte der etwas verunsicherte Fahrer schließlich im Lauffener Rathaus nach. Nachdem er von mehreren angesprochenen Personen auf Lauffens Straßen recht verständnislose Blicke und grübelndes Kopfschütteln geerntet hatte, entschloss er sich für den Behördengang. Hier konnte ihm geholfen werden: Im neuen Baugebiet „Obere Seugen“ gibt es nämlich vier neue Straßen, die noch nicht ganz geläufig schei-

nen, deshalb stellt der Lauffener Bote die vier Komponisten, deren Namen die vier Straßen tragen, hier nochmals kurz vor: Joseph-Maurice Ravel, György Ligeti, Arnold Schönberg und Wolfgang Amadeus Mozart.

Zeitgemäße Wohnungen für junge Familien sind übrigens im Baugebiet „Obere Seugen“ noch zu haben.

Seit Juli 2008 wird dort schon kräftig gebaut und bei einem Spaziergang können schon erste Ergebnisse bestaunt werden. Derzeit läuft die Vermarktung der Reihenhausgrundstücke durch zwei Bauträger. Interessenten können sich direkt an die Firma Müller Plan Bau, Tel. 07133/98840, E-Mail: hmueller@mueller-plan-bau.de oder die Firma tectum, Tel. 07131/5945015, E-Mail: Tectum-Immobilien@t-online.de wenden. Wer Interesse am Bau einer Doppelhaushälfte hat, kann sich bei Stadtkämmerer Paul Sailer unter Tel. 07133 /106-21, E-Mail sailerp@lauffen-a-n.de melden.



Zeit zeichnet nicht nur Spuren in Gesichter sondern auch in Mauern.

Das wird ganz deutlich, wenn man sich zurzeit auf den Gehweg unterhalb der Regiswindiskirche stellt und den direkten Vergleich zwischen einem Abschnitt sanierter und unsanierter Stadtmauer hat. Richtig hell strahlt einem die linke Seite entgegen. Hier hat die Firma „Renovum“ aus Renningen ganze Arbeit geleistet: Efeu wurde entfernt, Fugen ausgeräumt und erneuert, schadhafte Steine fachgerecht saniert oder ersetzt und die Standfestigkeit der Mauer gesichert. 160.000 Euro flossen in den diesjährigen Sanierungsabschnitt, eine Förderung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz mit 20.000 Euro und des Referats Denkmalpflege des Regierungspräsidiums Stuttgart in Höhe von 20.300 Euro mit eingeschlossen. Dass die Mauer unterhalb der Regiswindiskirche abschnittsweise saniert wird, hängt mit der Eigentümersituation zusammen. Die Mauer gehört nur mit dem jetzt sanierten Teil der Stadt Lauffen a. N., der Restabschnitt liegt im Eigentum der Evangelischen Kirchengemeinde und der Staatlichen

Vermögensverwaltung. Die zuständigen Stellen wurden auf schadhafte Fugen und Ausbrüche hingewiesen und gebeten, die weiteren Abschnitte zeitnah ebenfalls zu sanieren.



Bei den Mauersanierungsarbeiten wurde ein alter Stollen entdeckt, der im zweiten Weltkrieg als Luftschutzbunker erbaut worden war und später zugemauert wurde. Gerne hätte die Stadt Lauffen a. N. den alten Stollen zugänglich gemacht, allerdings stellte sich das Betreten des Stollens bei der Begutachtung durch einen Statiker als lebensgefährlich heraus. Über gute Zeiten können sich dafür kleinere Besucher freuen: Auf Fledermäuse wartet hier in Zukunft eine kuschelige neue Bleibe: Sie erhalten Einflugerlaubnis durch kleine eigens dafür geschaffene Öffnungen. Der nächste Sanierungsabschnitt wartet vis à vis über den Fluss: Die Mauer am Kopf der Rathausinsel. Die Burgfassade wurde dieses Jahr bereits saniert.



Wenig Zeit bleibt, wenn ein Feuer ausbricht.

Vor allem galt das bislang für die im Dach des Lauffener Rathauses beschäftigte Abteilung Kämmerei, denn es fehlte an einem zweiten Fluchtweg. Dem wurde nun mit einem kleinen Balkon unterhalb eines Dachfensters abgeholfen. „Der reinste Romeo und Julia-Balkon“, findet Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, allerdings mit ernstem Hintergrund: Im Brandfall soll die Feuerwehr dort anleitern und damit Menschenleben retten können. ■

Fit im Tourismus

Schulungsangebot von Heilbronner Land und Kraichgau-Stromberg-Tourismus



In 10 Tagen werden auch interessierte Lauffenerinnen und Lauffener im Januar und Februar 2009 FIT – Fit im Tourismus – gemacht. Termine der Schulung sind jeweils am Dienstag und Donnerstag, dem 13., 15., 20., 22., 27. und 29. Januar sowie am 3., 5., 10. und 12.

Februar 2009, jeweils von 9 bis 17 Uhr im Weingut Im Auerberg in 74228 Nordheim.

Das Angebot der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Urlaub auf dem Bauernhof richtet sich an alle Anbieter von Gästezimmern und Ferienwohnungen, Direktvermarkter im Ländlichen Raum (Landwirtschaft im Haupt- oder Nebenerwerb oder der Nachweis einer Hauswirtschaftlichen Ausbildung sind erforderlich).

Inhalte von FIT sind die Vermittlung von touristischen Grundlagen wie die Erstellung eines Leitbilds, die Notwendigkeit von Kooperationen, Kenntnisse über Erlebnispädagogik und Animation, Kundenkontakt, Marktforschung, Internetmarketing, Formulierung von interessanten Wer-

betexten, Erschaffung des richtigen Raumgefühls oder Sicherheit in rechtlichen Fragestellungen.

An Seminargebühren fallen für Mitglieder der LAG 165 Euro, für alle weiteren Interessierten 210 Euro, jeweils zzgl. MwSt, an. Diese günstigen Seminargebühren werden durch eine 90 % – Förderung der EU und des Ministeriums für Ernährung und Ländlicher Raum B.-W. ermöglicht.

Für FIT kann man sich schriftlich anmelden bei der Landesarbeitsgemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof in Baden-Württemberg e. V., Friedrichstraße 41, 79098 Freiburg, Telefon 0761/2713391, Fax 0761/287775, info@urlaub-bauernhof.de, www.urlaub-bauernhof.de.

Hier sind auch nähere Informationen und Unterlagen erhältlich. ■

Gnadenloser Ausflug in den Alltag

„Wir sind echt kosmopolitisch“ gesteht Volker Körner alias Erich Fleischle lachend, „wir sind schon zweimal in Baden aufgetreten“. Wo, weiß er nicht mehr so genau, aber er weiß, dass er und Gattin Berta (Sabine Essinger) mal wieder auf Tour sind um, „mit Fleischle zu impfen“, dieses Mal in Lauffen in der Stadthalle. Auf Einladung des Schwäbischen Albvereins haben sie ihr zwölftes Programm mitgebracht, „Fleischles Lust“ heißt es, und es ist eine wahre Lust, den beiden Vollblutkabarettisten der NeuenMuseumsGesellschaft gnadenlos in den schwäbischen Alltag zu folgen.

Sie sind einfach klasse, die Berta und der Erich, herrlich schlitzohrig und naiv, direkt und doch „verdrückt“, unpolitisch und gleichzeitig kommunalpolitisch gewieft, halbgebildet und klug, sparsam und großzügig, berechnend und spontan: Das alles witzig, unterhaltsam und lustvoll.

Eine geballte Ladung schwäbischer (Un-) und Tugenden haben sie in ihrem Gepäck, und der Wiedererkennungswert ist für die Zuschauer hoch. Berta weiß es: „Ein Schwabe steckt in jedem, der hockt in diesem Saal. Drum schimpft nicht auf euch alle – Fleischles gibt's überall“.

Das macht wohl auch den seit 30 Jahren andauernden ungebrochenen Erfolg der Fleischles aus, sie schauen ihren Mitmenschen gnadenlos auf

Maul und müssen gar nicht so arg übertreiben, schon sind sie mittendrin im prallen oder langweiligen, aber auf alle Fälle vielen bekannten (schwäbischen) Leben.

Das liebe Geld und wie man es möglichst sparsam einsetzen kann, ist Dauerthema bei Fleischles. So mault Erich zwar, dass Berta von der Beerdigung nicht mehr Habhaftes mitgenommen hat, nur etwas Hefezopf, lässt sich aber von der praktischen Gattin schnell besänftigen, „mehr wär aufgefallen“.

Und so plädiert Erich für den nächsten Geburtstag: „Man schenkt für zwei und frisst für vier“. Unter ökonomischen Gesichtspunkten ist ein Gedicht für Onkel Fritz zum 80sten überhaupt das beste Geschenk.

Woran Sabine Essinger und Volker Körner, musikalisch hinreißend unterstützt von Karin Hagmann, überhaupt nicht sparen, ist an treffenden Pointen. Das sitzt einfach bei den Fleischles. Routiniert nehmen sie ihre Umwelt ins kabarettistische Visier, lästern ab, bedienen alle gängigen Vorurteile von Blondinen bis Chinesen, von Politikern bis Chorleitern. Dabei ist die Wortwahl nicht zimperlich, die Vergleiche sind äußerst handfest und die Bonmots heftig. So wird ganz nüchtern festgestellt, dass „aus einem verzagten Arsch kein fröhlicher Furz kommt“.

Aber es wäre der NeuenMuseumsGesellschaft nicht recht getan, würde man sie auf Deftiges reduzieren. Da steckt ganz viel Wahrheit in den Bösartigkeit-



ten, aber auch ganz viel Liebe für ihre schwäbischen Mitbürger. Klar werden Schwächen gnadenlos aufgedeckt, aber der Reingeschmeckte lernt auch bei den Fleischles, die Liebenswürdigkeiten hinter der Schwertgösch zu erfühlen. Etwa wenn Berta und Erich sich über eine Paartherapie austauschen, oder Berta bügelnd bei Liebe à la Rosamunde Pilcher dahin schmilzt und Erich ihr alle Illusion nimmt, indem er die heißen Fernsehküsse kommentiert, „wie die sich gegenseitig die Essenreste aus den Zahnlücken schnurget“.

Kittelschürze und Strickjacke, die Fleischles sind auch modisch top in Form. Wenn Berta die zweite Kittelschürze drüber zieht, kann es gefährlich werden, zum Beispiel für Ute Vogt oder Herrn Oettinger, Gotthilf Fischer oder Jürgen Klinzmann, dann gibt es nämlich Wechselduschen Marke Fleischles „kalt und saukalt“.

Eine geballte Ladung schwäbischer (Un-) und Tugenden haben sie in ihrem Gepäck: Die NeueMuseums-Gesellschaft. (Foto: Kieser-Hess)



BÜCHEREI / ÖFFENTLICH / KATHOLISCH



Christhard Rensch ist der Inhaber der Firma Richard Rensch Orgelbau in Lauffen. Mit Musik ist er auch privat verbunden, er singt seit 42 Jahren im Kirchenchor der Regiswindiskirche. Foto: Ehrenfeld

25 Jahre Bücherei:

9 Bücherfragen an Christhard Rensch

1. Welches war Ihr Lieblingsbuch als Kind?

Von Karl May: Weihnachten im wilden Westen

2. Welches Buch haben Sie in letzter Zeit verschenkt?

Dieter Nuhr: Nur wers glaubt wird seelig

3. Haben Sie einen bevorzugten Autor/-in?

Ken Follett und Rebecca Gablé

4. Welches Buch steht auf Ihrer „möchte-ich-noch-unbedingt-lesen“-Liste ganz oben?

„Narrenturm“ von Andrzej Sapkowski, ein historischer Fantasyroman, der aber mit Ironie und Witz geschrieben ist.

5. Welche Bücher halten Sie für völlig überflüssig?

Im Zeitalter des Computers: Telefon- und Adressbücher

6. Mit welcher Romanfigur würden Sie für einen Tag gerne den Platz tauschen?

Derzeit mit Merthin aus Ken Folletts „Die Tore der Welt“

7. Haben Sie schon einmal bei einem Buch weinen müssen?

Nein

8. Wo lesen Sie gerne?

Im Urlaub

9. Erinnern Sie sich an eine Literaturverfilmung, die Sie besonders beeindruckt hat?

Das war „Schlafes Bruder“ von Robert Schneider, verfilmt von Joseph Vilsmaier. ■

Gipfelstürmer im Wasser: Schwimmverein Lauffen a. N.



Gaby Geiger, Monika Eberhard, Achim Geese, Thomas Grimminger und Gaby Wunsch (v. l.) freuen sich gemeinsam über 10 Jahre Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“. (Foto: Thumm)

„Mit drei Aqua-Fitness-Kursen ist der Schwimmverein Lauffen a. N. an der Spitze Baden-Württembergs“, bescheinigt Thomas Grimminger dem Vereinsvorsitzenden Achim Geese.

Grimminger als Geschäftsführer des Schwimmverbands Württemberg überreicht Monika Eberhard drei Urkunden. Für drei Kurse, für die die Lauffenerin die notwendige Qualifikation der Übungsleiterin durch ständige Fortbildung erreicht hat, wird dem Lauffener Verein jeweils ein Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“ verliehen. Ein kleines Siegel-Jubiläum hat der Verein bei der diesjährigen Verleihung der Siegel, die immer auf 2 Jahre gelten, ebenfalls zu feiern: die 10-jährige Zertifizierung seiner

Arbeit. 1998 erhielten die Schwimmer zum ersten Mal, damals als einer der ersten Vereine in Deutschland, ein Siegel überreicht.

Die Siegel bringen einen großen Vorteil mit sich: Je nach Krankenkasse werden den Mitgliedern des Schwimmvereins und den Kursteilnehmern die Kursgebühren vollständig oder zumindest zum Teil erstattet.

Bislang sind Aqua-Fitness und -jogging für Anfänger, für Fortgeschrittene sowie die Rückenpowerkurse zertifiziert. Eine Zukunft sehen die aktiven Schwimmer in der neuen Trendsportart Aqua Nordic Walking. In der kommenden Saison darf man sich also getreu dem Vereinsmotto wieder auf viel „Spaß im Nass“ freuen. ■

Ü 30-Party mit DJ Schneemann

Die nächste Ü 30-Party im Lauffener „Dächle“ findet am Samstag, 22. November, ab 21 Uhr statt.

Zu leckerem Essen und kühlen Getränken, serviert vom „Dächle-Team“, legt DJ Schneemann einen heißen Mix aus Rockklassikern, Oldies, Hits der 70er/80er/90er-

Jahre, NDW, Black & Soul, Discosound, Deutsch-Rock, Reggae, Country, Irish Folk, Schlagern und Après-Ski-Hits auf. Platzreservierungen können unter Tel. 07133/12286 vorgenommen werden.

Der Eintritt ist frei. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg

Rotary(dream)-Therapie ohne Rezept und Gebühr

Mittwoch, 5. November, 13.30 Uhr: 15 ältere, großteils gehbehinderte Menschen, alle Bewohner des Lauffener Pflegeheims „Haus Edelberg“, warteten zusammen mit drei Betreuern erwartungsvoll auf Mitglieder des Rotary-Club Abstatt-Lauffen. Denn die hatten versprochen, mit ihnen an diesem Nachmittag einen Ausflug zu machen. Und sie kamen pünktlich unter Führung ihres Präsidenten Lothar Pfahl.

Nach einer ersten Begrüßung wurden alle Mitfahrer in die mitgebrachten Fahrzeuge gebracht, die Gehhilfen und Rollstühle wurden verstaut und dann ging es zum Ziel des Ausflugs, dem Erlebnis-Gartencenter Pflanzen-Mauk. Dort warteten Rotary-Clubmitglied Alexander Mayer und seine Frau Birgit, beide von der Geschäftsleitung der Firma Pflanzen-Mauk, bereits auf ihre Gäste. Nach einer kleinen Einführung zur Geschichte des in vierter Generation familiengeführten Unternehmens ging's bei traumhaftem Spätherbstwetter in die parkähnliche Freianlage. Dabei wurde schwer



gefachsimpelt von all denjenigen, die früher selbst einen eigenen Garten hatten: wann was gepflanzt wurde und welche Gewächse bei ihnen in den Gärten standen. Palmen hatte niemand im Garten, und so wurde gerätselt, wie denn die im Park eingepflanzten Palmen den Lauffener Winter überstehen – mit viel angehäufte Erde und Bastmatten, und das schon seit drei Wintern, erklärte Alexander Mayer. Nach einem Abstecher durch die Ausstellungen ging's zu Kaffee und Kuchen, wo den Begleitern vom Rotary-Club viele Geschichten und Anekdoten von früher erzählt wurden. Und als es gegen später dann

wieder nach Hause ging, waren sich alle einig: es war ein herrlicher Nachmittag, der allen sehr großen Spaß gemacht hatte. Eines mussten die Rotarier dann beim Abschied versprechen: den Ausflug im nächsten Jahr zu wiederholen.

Dr. Michael Mühschlegel

Zum Vormerken: Am Samstag, 22. November findet ab 14 Uhr auch dieses Jahr wieder ein kleiner Adventsmarkt im Haus Edelberg statt.

Schon heute eine herzliche Einladung an alle Marktinteressierten.

Das Haus Edelberg-Team

Damit allen im Haus Edelberg von den großen Palmen erzählt werden konnte, die schon drei Lauffener Winter überstanden haben, wurde darunter ein Gruppenfoto aufgenommen (Foto: Haus Edelberg)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung eines Lärmaktionsplans für das Gebiet der Stadt Lauffen am Neckar gemäß der EU-Umgebungslärmrichtlinie
Einleitung des Verfahrens
Der Gemeinderat der Stadt Lauffen am Neckar hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.09.2008 beschlossen, einen Lärmaktionsplan für das Gebiet der Stadt aufzustellen. Der Plan soll Ziele, Strategien und Maßnahmen zur Lärminderung und zum Schutz ruhiger Gebiete festlegen.

Rechtsgrundlagen:

EG-Richtlinie 2002/49/EG; Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie 2002/49/EG, Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), 34. BImSchV.

Nach § 47d des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) sind Lärmaktionspläne zunächst in einer Stufe für Orte an Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von über

16.400 Kraftfahrzeugen pro Tag aufzustellen.

Darstellung der Lärmsituation und der Betroffenenheiten:

Für den Bereich der Stadt Lauffen am Neckar sind von der Kartierungspflicht gemäß der 1. Stufe der EU-Umgebungslärmrichtlinie folgende Straßen mit den über mehr als 16.400 Kraftfahrzeugen pro Tag liegende Streckenabschnitte erfasst:

B 27 – L 1103

Die Kartierung wurde von der Landesanstalt für Umwelt und Messungen Baden-Württemberg (LUBW) durchgeführt. Die Kartierungsergebnisse wurden von der LUBW separat für den Zweitraum L DEN (24 Stunden) und L NIGHT (Nachtzeit von 22 – 06 Uhr) in Form von Karten herausgegeben, auf denen die Lärmimmissionen durch sog. Isophonenbänder (Bereiche mit gleichen Schallpegeln) farbig dargestellt sind. Daneben wird die Zahl der betroffenen Personen, Wohnungen und Flächen tabellarisch aufgeführt. Die vom Eisenbahnbundes-

amt vorzunehmende Lärmkartierung für die Schienenwege des Bundes liegt derzeit noch nicht vor.

Die Kartierungsergebnisse sowie die Betroffenenanalyse werden in der Zeit vom 17.11.2008 bis einschließlich 08.12.2008 während der üblichen Dienststunden im Rathaus der Stadt Lauffen am Neckar, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar öffentlich ausgelegt.

Die Ergebnisse der Lärmkartierung (Karten) sind im Internet unter www.lubw.baden-wuerttemberg.de abrufbar.

Weitere ausführliche Informationen zur EU-Umgebungslärmrichtlinie sowie zur Lärmaktionsplanung können auf den Internetseiten der LUBW (www.lubw.baden-wuerttemberg.de) unter dem Thema „Lärm“ abgerufen werden.

Für Rückfragen steht Herr Oberländer im Baurechtsamt, Tel. 07133/106-39, zur Verfügung.

Bewertung der Lärmsituation, Planungsbedarf:

Die Pflicht zur Erstellung von Lärmaktionsplänen ist an sog. Auslösewerte geknüpft, die als sehr hohe Belastung definiert werden. Sie liegen bei > 70dB(A) über die gesamte Tageszeit bzw. > 60 dB(A) nachts. Ein Planungsbedürfnis ist dann gegeben, wenn mehr als 100 Personen oder mindestens 10 Wohnungen von den Überschreitungen dieser Werte betroffen sind.

Verfahrensablauf, Öffentlichkeitsbeteiligung:

Die Bevölkerung ist zur Mitwirkung an diesem Verfahren bereits im Planungsstadium aufgerufen. Anregungen und Vorschläge können schriftlich an die Stadtverwaltung Lauffen am Neckar, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen, gerichtet werden.

Klaus-Peter Waldenberger
Bürgermeister

Städt. Förderprogramm für Naturschutz und Landschaftspflege:

Bereitstellung von Obstbaum-Hochstämmen

Im Rahmen des städtischen Förderprogramms für Naturschutz und Landschaftspflege stellt die Stadt auch dieses Jahr wieder Obstbaum-Hochstämme zur Pflanzung außerhalb des Siedlungsbereichs kostenlos zur Verfügung. Bereitgestellt werden regional bedeutende bzw. alte Sorten. Mit dieser Aktion soll der Obstbaumbestand in der Feldflur gefördert werden. Da die Pflanzzeit 2008/2009 unmittelbar bevorsteht und nur eine begrenzte Anzahl von Bäumen zur Verfügung gestellt werden kann, sollten entsprechende **Anträge bis zum 30.11.2008** gestellt werden.

Antragsberechtigt sind nur Grundstückseigentümer.

Die Formulare sind im Bürgerbüro erhältlich. Für Rückfragen steht Ihnen das Bürgerbüro, Herr Görz, Telefon 20770, gerne zur Verfügung. Die Ausgabe der Bäume erfolgt voraussichtlich am Donnerstag, dem 11.12.2008, von 13.00 – 16.00 Uhr, in der alten Stadtgärtnerei.

Altpapiersammlung am 15. November

Werfen Sie Ihr Altpapier nicht weg – am 15.11. ist CVJM-Alt-papier-Sammlung.

Wir holen an diesem Tag Ihr Altpapier vor Ihrer Haustüre ab. Sie unterstützen damit unsere Vereinsarbeit und leisten einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Mitteilung des Landratsamts Heilbronn

Wartungsarbeiten bei der ARGE

Wegen Wartungsarbeiten ist bei der ARGE des Landkreises Heilbronn und der Agentur für Arbeit im Heilbronner Neckarturm, Bahnhofstraße 1, am 14. November nur ein sehr eingeschränkter Dienstbetrieb möglich. **Die ARGE bittet, am 14. November von Besuchen und Anfragen abzusehen.**

Grund- und Gewerbesteuer werden zum 15.11.2008 fällig

Das städtische Steueramt teilt mit, dass zum 15. November 2008 die Grundsteuern und Gewerbesteuer voranzahlungs-raten für das 4. Quartal 2008 fällig werden. Der fällige Zahlungsbetrag bei der Grundsteuer und der Gewerbesteuer ergibt sich aus dem letzten Steuerbescheid.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, welche am Abbuchungsverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Die übrigen Zahlungspflichtigen werden um termingerechte Bezahlung gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen und bei einer Mahnung Mahngebühren fällig werden. Bitte helfen Sie mit, dass dies nicht nötig wird.

Um sich die Überwachung der Zahlungstermine zu ersparen, können Sie jederzeit der Stadtkasse Lauffen a. N. eine Abbuchungsermächtigung erteilen. In diesem Falle werden die fälligen Raten zu Lasten Ihres Girokontos eingezogen. Eine solche Abbuchungsermächtigung kann jederzeit widerrufen werden.

Abbuchungsermächtigungen können bei der Stadtverwaltung Lauffen a. N. angefordert werden.

Wir bitten, bei den Zahlungen unbedingt das Buchungszeichen mit anzugeben, damit die eingehenden Zahlungen ordnungsgemäß verbucht werden können.

Zahlungen können auf folgende Konten der Stadtkasse Lauffen a. N. vorgenommen werden:

Kreissparkasse Heilbronn, Haupt-zweigstelle Lauffen a. N., BLZ 62050000, Kto-Nr. 006860079
VBU Volksbank im Unterland eG, BLZ 62063263, Kto-Nr. 70007004
BW-Bank Lauffen a. N., BLZ 60050101, Kto-Nr. 7466500532
Postbank Stuttgart, BLZ 60010070, Kto-Nr. 10283-703

Altersvorsorge, Rehabilitation und Rente

Deutsche Rentenversicherung informiert:

Veranstaltungsreihe Herbst 2008

Die kostenlosen Vorträge können von allen Bürgerinnen und Bürgern besucht werden.

Die Veranstaltungsreihe beginnt am **25.11.2008** mit dem Thema „**Berufsunfähig – was wäre wenn?**“

- „Reha vor Rente“ – was bedeutet das ?
- Gibt es noch Renten wegen Berufsunfähigkeit?
- Zweistufige Erwerbsminderungsrente – welchen Schutz bietet die gesetzliche Rentenversicherung noch?
- Hinzuverdienst – Renten wegen Erwerbsminderung und Arbeiten, geht das?

Am **26.11.2008** wird eine wichtige und immer aktuelle Frage in der gesetzlichen Rentenversicherung erläutert: „**Altersrenten – Wer? Wann? Wie[viel]?**“

- Mit 60 in Rente oder doch erst mit 67?
- Voraussetzungen für die Altersrenten
- Jeder Monat ist wichtig
- Vertrauensschutz und weitere Möglichkeiten ohne Abschläge Altersrente zu bekommen
- Rechtzeitige Antragstellung – Wann und wo ist der Rentenantrag zu stellen?
- Hinzuverdienst – Altersrente und Arbeiten, geht das?

Der **Veranstaltungsort** ist das **Regionalzentrum Heilbronn, Friedensplatz 4, 74072 Heilbronn**

Sämtliche Veranstaltungen beginnen um **16.30 Uhr** und dauern ca. zwei Stunden. Selbstverständlich stehen unsere kompetenten Referenten allen Zuhörern im Anschluss der Veranstaltungen für weitere Fragen sowie Diskussionen zur Verfügung.

Anmeldung bitte bei der Deutschen Rentenversicherung, Regio-

nalzentrum Heilbronn, unter Telefon 07131/60880, Telefax 07131/6088191 per E-Mail regio.hn@drv-bw.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Zusätzlich zu den genannten Themen bieten wir für Gruppen – in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl und nach vorheriger Terminabsprache – auch Veranstaltungen zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung einschließlich Leistungen der Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben und zur Altersvorsorge an. Für Betriebe, Institutionen und Vereine führen wir die Vorträge auch gerne in Ihren Räumlichkeiten durch.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Geburt:

Lilli Felizitas Rudolph; Eltern: Stephanie und Frank Rudolph geb. Krysta, Lauffen am Neckar, Kirschenweg 27/1

ALTERSJUBILARE

vom 14.11.2008 bis 20.11.2008

14.11.1935 Heinz Hornberger, Seugenstraße 17, 73 Jahre
 14.11.1937 Doris Elsa Feierabend, Neckarstraße 17, 71 Jahre
 15.11.1935 Lotte Jaffke, Gradmannstraße 68, 73 Jahre
 17.11.1914 Hildegard Margarete Natter, Klosterhof 3, 94 Jahre
 17.11.1922 Erich Thiess, Gradmannstraße 18, 86 Jahre
 18.11.1926 Günter Hajek, Bismarckstraße 30/4, 82 Jahre
 19.11.1938 Else Hehl, Klosterstraße 22, 70 Jahre
 20.11.1926 Minna Linker, Karlstraße 10, 82 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.